

## Schweriner Volleyball-Oldies verblüfften Amerikaner

Erstmals stellten sich Schweriner Volleyball-Oldies bei den „Huntsman world Senior Games“ vom 15. – 18. Oktober in St. George (US-Bundesstaat Utah) vor. In der Kategorie 60 plus trat die Mannschaft vom VFC Motor Schwerin gegen Nationalteams aus verschiedenen Bundesstaaten an und belegte am Ende Platz 5. „Wir waren die einzige ausländische Mannschaft in dieser Altersgruppe“, berichtet Coach Bernd Aulerich, der gerade seinen 66. Geburtstag gefeiert hat.



Das für den SSC startende Team mit Siegmар Gliemann (Zuspiel), Bernd Karsten (Angriff), Jürgen Dahl (Mittelblocker), Wolfgang Hesselbarth (Zuspiel), Klaus Greis (Diagonal), Ullrich Purwin (Angriff) und den Wechsellspielern Bernd Aulerich, Günter Masanick sowie Günter Zähle gewann seine ersten fünf Spiele im Pool B souverän und wurde Staffelsieger. In der sogenannten Goldgroup wurde weitergespielt. „Das sechste Spiel haben wir auch noch mit 2:1 gewonnen, dann aber war die Luft raus“, sagt Aulerich. „Der allgemeine Kräfteverschleiß war eingetreten, nachdem unser bester Angreifer, Bernd Karsten, mit Rückenproblemen ausscheiden musste. „Dennoch herrschte in der Halle von St. George allgemeines Staunen über unsere Leistung, zumal wir mit einem Durchschnittsalter von 66,1 Jahren die älteste Mannschaft aufs Spielfeld brachten. Die Amerikaner waren verblüfft.“ Aulerich und sein Team waren begeistert von der Atmosphäre bei den Spielen in St. George. „Frenetischer Beifall begleitete jedes Spiel und die Disziplin beim Auflaufen der Mannschaften war einfach beeindruckend.“ Allerdings mussten er und seine Männer ohne einen Preis oder eine Urkunde nach Hause zurückkehren. „Es gab nur Medaillen für die ersten drei“, bedauert er. Aulerich sieht die Teilnahme an den Senior Games in den USA als eine „gelungene Vorbereitung“ auf

die inoffizielle deutsche Meisterschaft der Ü60 beim 8. Oldie-Cup am 10. und 11. November in Eisenhüttenstadt.



Bei den Frauen (50 plus) nahm ein deutsches Nationalteam am Wettbewerb im sogenannten Global Cup in St. George teil. Auch die Schwerinerinnen Cornelia Engel und Heidrun Uerckwitz waren dabei. Hinter Russland als Goldmedaillengewinner erkämpften sie sich den zweiten Platz. Zuvor hatten sie die Nationalteams der USA, Chinas, Brasiliens und Canadas klar bezwungen.